**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 36 (1946)

**Heft:** 49

Rubrik: Unser Bäremutz-Wettbewerb

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## UNSER BAREMUTZ-METIBLICKB







Der «Blitz» wird einschlagen. Er sägt und feilt rasch und sauber alle Holzarten bis zu 30 mm Dicke, Bleche aus Eisen und Metall, ein zuverlässiger Motor betreibt ihn und macht den «Blitz», die vielseitige Kleinsäge, zum wichtigen Helfer für Bastler, Modellbauer und Dekorateure. Wo dieser «Blitz» zu beziehen ist, kann aus dem Inseratenteil leicht festgestellt werden. Das gleiche Spezialgeschäft an der Schauplatzgasse offeriert in seinen Anzeigen noch andere kielnere Helfer für Beruf und Heim, die wertvolle Dienste leisten können.

Rund hundert Ballen erstklassiger Stoffe erkennen wir allein auf dieser Photo. Und doch stehen noch eine ganze Anzahl solcher Gestelle im Laden, der einmal nicht in Bern steht; voll sind die Tablare und Regale mit einem mehrfachen, vielleicht vielfachen dieses kleinen Ausschnittes. Besitzerin und massgebliche Lieferantin ist eine bekannte und bedeutende Tuchfabrik. So erklärt sich auch der rege Zuspruch aus dem Einzugskreis dieses Geschäftes, aber auch die grosse Zahl Musterkollektionen, die ständig in Ateliers und bei Privaten in der ganzen Schweiz in Zirkulation sind. Auch unsern Lesern «vo wyt hära empfehlen wir einen Versuch durch unverbindliche Anforderung von Würden Sie ein wertvolles Müsterment bei einem geschäftstelligen Händler kaufen? Auch da Sie doch mit Recht gründliche schulung der Instrumentenbauet, kalisches Gehör und guten Geschind werden der Verkaufskunst voraus Felzstück, das hundert, tausend ken kostet, verdient die gleichen könner ist wirklicher Fachmann, seiner uns wirklicher Fachmann, seiner uns wirklicher Fachmann, seiner uns wirklicher Fachmann, seiner uns wirklicher hand werklich - künstlerstellicher, handwerklich - künstlerstellicher Geschmack hat, geht zum Kürschner.





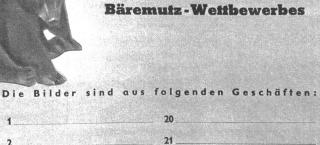


«Im tiefen Keller sitz ich drin » Friichte und Gemüse in solcher Ausja, und finde für einmal nicht ein Fass wahl, dazu diese saubere Ladenausstat-Bier und keine Flasche Wein. Hier sind tung die Konserventürmchen im Schautausend und aber tausend Tonvasen, fenster und in den Ladentischen, ja, Krüge, Töpfe und Teller, reizende dem Stadtberner braucht man nun wohl schmiedeiserne Dekorationsartikel, eine keinen näheren Hinweis mehr zu ge-Auswahl, die wohl kaum übertroffen ben. Aber ihr andern, treuen Freunde ist. Das Geschäft selbst kennen Sie, der «Berner Woche» wisset: Ein Dutzend sicher war die Mutter auch schon Kunsolcher Gemüsegeschäfte stehen im din für Haushaltungsartikel und Spiel-Stadtgebiet, eines davon, Sie brauchen waren. Wenn Sie aber wieder einmal ja nur den Namen der Firma, nicht des hinkommen, dann lassen Sie sich mit Domizils dieser Filiale zu nennen, zeidem Lift in den Keller fahren, zu diegen wir hier. Und an Markttagen am ser Ausstellung. Nein, die dreissig Sor-Bärenplatz den stärksten Zuspruch hat ten Kleiderbügel sind nicht unten, die wiederum diese Firma. Das Wort ist finden Sie gleich beim Ladeneingang überall bekannt: Hol's beim .... - Ja eben, bei wem?



kennen Sie diesen gediegenen Verdautraum für Herrenmodeartikel? Words sind vir hier in einem Textil-duzahl Rayons, aber jede einzelne Abdazhl Rayons, aber jede einzelne Abdazh Rayons, aber jede einzelne Ersen Wirder wir durch diese Firma samacht, sei es in Stoffen und Seide, nanterkeldung, Handarbeiten, Passenderte, Herrenmode, Strümpfen oder seiner Damenkonfektion. Wie wäre seiner relzenden, willkommenen Kleinigsetten liesson?





1	20	
2	21	
3	22	
4	23	
5	24	
6		1
7	26	
8	27	
9	28	
10	29	
(1)	30	
12	31	
13	32	
14	33	
15	34	
16	35	
17	36	
18	. 37	
19		

Der Wert des 3. Preises beträgt Fr.

Name, Vorname und genaue Adresse des Einsenders :

Die Einsendung der richtigen Lösung hat bis spätestens am 10. Dezember 1946 in einem Umschlag mit der Bezeichnung "Bäremutz-Wettbewerb" an die Redaktion der "Berner Woche", Laupenstrasse 7a, Bern zu erfolgen. — Die Zusendung der Preise erfolgt noch vor Weihnachten